

Diskussion  
in der «Denk-  
fabrik»: Klaus  
Näscher,  
Rektor der  
Fachhochschule  
Liechtenstein,  
Jeannette Risch,  
Studien-  
betriebsleiterin  
Architektur,  
Monika  
Wolfiger,  
Architektur-  
studentin aus  
Balzers  
(von links).



# Innovationsstrategie

Denkplatz Fachhochschule Liechtenstein – Mit Innovation zu internationaler Ausstrahlung

**Die weltumspannende Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts fordert eine höhere Leistungsfähigkeit unseres Ausbildungs- und Forschungssystems. Die Fachhochschule Liechtenstein, die mit ihrer praxisorientierten Ausrichtung eine Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft baut, fördert mit ihrem wissenschaftlichen Potenzial diese Innovationskultur.**

Hochschulen gelten zuweilen heute noch als «Elfenbeintürme». Bildungsstätten also, in denen sich Wissenschaftler verschanzt haben, in ihrer eigenen Welt leben, lehren und forschen, ohne sich um Gesellschaft und Tagesprobleme zu kümmern. Die Fachhochschule Liechtenstein, herausgewachsen aus der liechtensteinischen Ingenieurschule, versteht sich im Doppelsinne als «Denkfabrik». Einerseits als Hochschule mit qualitativ hoch stehender Lehre und Forschung, andererseits als Bildungsstätte mit einem aktuellen Praxisbezug.

## Exzellenz und Innovation

Mit ihrer Forschungs-, Bildungs- und Innova-

tionsstrategie ist die Fachhochschule eine treibende Kraft in der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung Liechtensteins, die sich an den Bildungsbedürfnissen des Landes und der Region orientiert und somit aktiv die wirtschaftliche Entwicklung mitgestaltet. Nicht nur der Finanz- und Werkplatz Liechtenstein stehen vor grossen Herausforderungen, auch der Denkplatz Liechtenstein hat über diese Mitgestaltung der Zukunftschancen des Landes grosse Herausforderungen zu meistern. Die zunehmende Spezialisierung und Internationalisierung der Wirtschaft erfordert höhere Qualifikationen von Kaderleuten und Managern. Die Fachhochschule Liechtenstein visiert vor diesem

Hintergrund zwei Ziele an, die zwar parallel verlaufen und sich dennoch ergänzen: Exzellenz und Innovation. Exzellenz bedeutet, in Lehre und Forschung zu den Besten zu gehören! Innovation heisst, neue Anwendungen zu entwickeln.

## Kompetenzzentren und Wissenstransfer

Als kleine Hochschule steht die Fachhochschule Liechtenstein in einem harten Wettbewerb mit anderen Hochschulen. Der Brückenschlag nach aussen, regional und international, ist mit der raschen Einführung der weltweit anerkannten Bachelor- und Master-Studiengänge und mit dem Ausbau der